Referent*in immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren (Umweltrecht)

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt Brandenburg

Wirklich was für die Umwelt bewegen

Der Schutz von **Natur** und **Umwelt** liegt Ihnen am Herzen? Beim Landesamt für Umwelt (LfU) tragen Sie dazu bei, dass Brandenburg weiterhin ein lebenswertes, ökologisch vielfältiges und gesundes Zuhause bleibt. Verstärken Sie unser Team unbefristet im Referat T13 „Genehmigungsverfahrensstelle Ost“ als Referent*in "immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren"(Umweltrecht) am Standort Frankfurt (Oder). In dieser Funktion führen Sie anspruchsvolle und komplexe Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz für überwiegend industrielle Großanlagen mit hohen Investitionsvolumina. Dazu zählen insbesondere immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren zur Neuerrichtung sowie zu wesentlichen Änderungen bestehender Produktionsstandorte. Dabei tragen Sie wesentlich dazu bei, industrielle Wertschöpfung in Brandenburg rechtsicher zu ermöglichen, bestehende Produktionsstandorte zu erhalten und deren zukunftsfähige Weiterentwicklung unter hohen Umweltstandards zu begleiten (LfU 26-64-T13).

Sie übernehmen die Verantwortung für die strukturierte Durchführung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren und die Steuerung aller damit verbundenen Verfahrensschritte. Zugleich nehmen Sie eine fachliche Führungsrolle wahr und leiten zugeordnete Beschäftigte inhaltlich an.

Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Verfahrensführung. Diese umfasst die Prüfung der Antragsunterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität, die Organisation und Koordinierung des Verfahrensablaufs sowie die Einbindung der Fachbehörden und der Öffentlichkeit. Sie bereiten Vorgespräche und Erörterungstermine bzw. Online-Konsultationen vor und führen diese eigenverantwortlich durch. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umweltverträglichkeitsprüfung und fachliche Bewertung. Sie stellen fest, ob eine UVP-Pflicht besteht, und bewerten die Umweltauswirkungen der Vorhaben auf die Schutzgüter. Darauf aufbauend treffen Sie fundierte Entscheidungen über die Anträge, insbesondere in schwierigen und konfliktträchtigen Verfahren.

Ein weiterer Bestandteil Ihrer Tätigkeit ist die Klärung rechtlicher und technischer Fragestellungen im Genehmigungsprozess. Sie erarbeiten zudem fachliche und rechtliche Bewertungen, erstellen konzeptionelle Fachbeiträge und Sachstandsberichte.

Einen Einblick in einen typischen Arbeitstag im Bereich der Genehmigungsverfahrensstelle gewinnen Sie über folgenden Link.

Das bieten wir:

*Transparente Vergütung***:** nach TV-L *Entgeltgruppe 13* Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder/ *Besoldungsgruppe A13* Brandenburgische Besoldungsordnung Jahressonderzahlung nach TV-L, 30 Tage Urlaub und auf Wunsch auch Arbeit in Teilzeit.

*Partnerschaftlichkeit:*als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber (Audit Beruf und Familie) gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen Wert auf die Vereinbarkeit aller Lebensbereiche. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten und eine aktiv gelebte Work-Life-Balance in Verbindung mit Home-Office, Altersvorsorge und einem Gesundheitsmanagement.

Bildung und Entwicklung: in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre stellen wir Ihr Können und den Ausbau Ihrer Stärken in den Vordergrund. Wir bieten Ihnen eine konstante Aus- und Fortbildung, sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich.

Ihnen begegnet ein *freundliches und hilfsbereites Team*, das Sie vom ersten Tag an einbindet und unterstützt.

*Nachhaltigkeit:*als Umweltbehörde liegt uns der respektvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen am Herzen. U.a. unterstützen wir Ihre Mobilität mit einem Zuschuss zum Firmenticket.

Das bringen Sie mit:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. Masterabschluss in einschlägiger Fachrichtung, insbesondere in den Fachrichtungen Chemieingenieurwesen, Energietechnik, Verfahrenstechnik, Umweltwissenschaften oder ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit zweitem juristischem Staatsexamen (Volljurist*in) oder eine dem Aufgabengebiet entsprechende Laufbahnbefähigung für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst.

Sie verfügen über mehrjährige praktische Erfahrungen in der Bearbeitung oder Begleitung umwelt-, genehmigungs- oder verwaltungsrechtlicher Verfahren. Darüber hinaus bringen Sie mehrjährige Erfahrung in der Organisation und Koordinierung komplexer Arbeits- und Entscheidungsprozesse mit. Sie haben bereits mit unterschiedlichen Akteuren zusammengearbeitet, Termine und Verfahrensabläufe strukturiert und Abstimmungen moderiert. Wünschenswert sind mehrjährige Erfahrungen in der fachlichen Anleitung und Qualitätssicherung der Arbeit anderer Beschäftigter oder Projektbeteiligter.

Sie zeichnen sich durch eine selbstständige, gewissenhafte und ergebnisorientierte Arbeitsweise aus, arbeiten gerne im Team und verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache mit Level C1.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum 01.10.2026**.** ausschließlich über das Portal Interamt.de

unter der **Stellenangebot-ID:1487541**

Hinweise:

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) sowie die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Master/ Diplom) außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN). Diese ersetzt final jedoch nicht die Bewertung durch die ZAB, welche vor Einstellung vorliegen muss.

Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht zurückgeschickt. Bewerbungen per E-Mail und Telefax werden nicht berücksichtigt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Paape (Telefon: 033201-442 343) gerne zur Verfügung.

Personenbezogene Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem **Link**.

- Bewerbungsweg: Online
- Teilzeit/Vollzeit: Vollzeit
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

Bewerbungsschluss: 01.10.2026

Einsatzort: 15236 Frankfurt (Oder) / hybrid, Deutschland

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt Brandenburg
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, Deutschland

WWW: https://lfu.brandenburg.de

Ansprechpartner: Frieder Paape
Telefon: +49 33201 442343
E-Mail: frieder.paape@lfu.brandenburg.de

Ursprünglich veröffentlicht: 03.09.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100154736